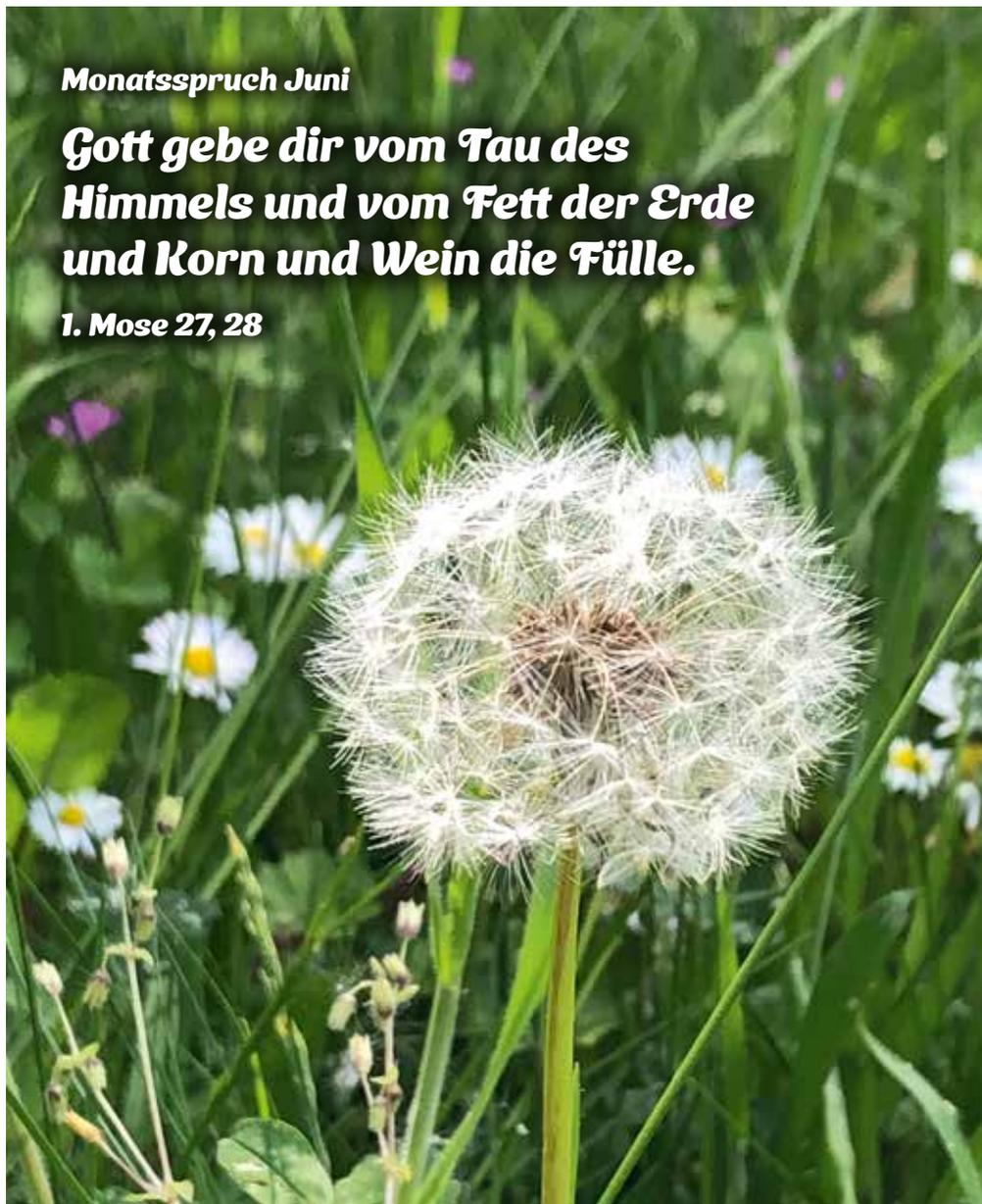




## **Monatsspruch Juni**

**Gott gebe dir vom Tau des  
Himmels und vom Fett der Erde  
und Korn und Wein die Fülle.**

**1. Mose 27, 28**



## Zwischen Relevanz und Vergeblichkeit

Manchmal frage ich mich, ob es sinnvoll ist, was ich tue: Hat es Sinn, viel Zeit und Energie in die Arbeit mit Jugendlichen zu investieren, wenn sie doch nach der ersten Steuererklärung ihres Berufslebens aus der Kirche austreten? Hat es Sinn, Gottesdienste mit fünf BesucherInnen zu feiern? Hat es Sinn, viel Geld in Kirchen und Orgeln zu stecken, wo doch keiner da ist, der die Orgel spielt, und keine Gottesdienste mehr stattfinden? Hat es Sinn, für den Frieden und überhaupt zu beten? Hat es Sinn, der Welt das Evangelium, die Frohe Botschaft zu predigen, wenn sie es doch offensichtlich nicht hören will? Hat es Sinn, in unserem Gemeindeblatt Andachtstexte wie diesen zu schreiben? Liest ihn jemand?

Vielleicht stellen Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich ab und zu ähnliche Fragen, und es gibt sicherlich verschiedene Möglichkeiten, darauf zu antworten. Es kommt dabei sehr auf den eigenen Standpunkt an und auf die Erwartungen, die man an sich selbst und an andere stellt. Auch der Umgang mit der Sinnfrage und mit dem Nachdenken über Relevanz oder Vergeblichkeit unseres Tuns ist sehr unterschiedlich: manche machen sich darüber gar keine Gedanken und leben so in den Tag hinein, andere grübeln und zweifeln und machen sich anhaltend viele Gedanken und manche werden gar darüber krank und verlieren die Freude am Leben, weil doch alles vergeblich zu sein scheint.

Ich weiß nicht, ob es Sie tröstet, aber solche Gedanken sind uralte und haben Menschen schon immer beschäftigt. So schreibt der weise Prediger Salomo im 3./2. Jahrhundert vor Christus: „Es ist alles ganz eitel (vergeblich), sprach der Prediger, es ist alles ganz eitel. Was hat der Mensch für Gewinn von all seiner Mühe, die er hat unter der Sonne? Ein Geschlecht vergeht, das andere kommt; die Erde aber bleibt immer bestehen. Die Sonne geht auf und geht unter und läuft an ihren Ort, dass sie dort wieder auf-

gehe. ... Alle Wasser laufen ins Meer, doch wird das Meer nicht voller; an den Ort, dahin sie fließen, fließen sie immer wieder. Alles Reden ist so voll Mühe, dass niemand damit zu Ende kommt. Das Auge sieht sich niemals satt, und das Ohr hört sich niemals satt. Was geschehen ist, eben das wird hernach sein. Was man getan hat, eben das tut man hernach wieder, und es geschieht nichts Neues unter der Sonne. Geschieht etwas, von dem man sagen könnte: »Sieh, das ist neu«? Es ist längst vorher auch geschehen in den Zeiten, die vor uns gewesen sind.“

„Nichts Neues unter der Sonne“ – dieser Vers ist eine Erkenntnis, die uns auch heute regelmäßig über die Lippen kommt – oft als Seufzer, weil wir uns ärgern, dass die Menschheit nichts dazulernen scheint, sondern immer wieder in die traurigen Verhaltensmuster verfällt, die Schmerz und Unglück verursachen. Man kann diesen Ausruf aber auch als Trostspruch hören, denn er beschreibt den Kreislauf des Lebens, der immer wieder neu anfängt. Und wenn wir mit offenen Augen durch die Welt gehen, können wir die zarten, aber starken Hoffungszeichen entdecken: wenn sich ein Löwenzahn durch eine Asphaltschicht zwängt, wenn ausgerechnet über der Mülldeponie eine Feldlerche ihr fröhliches Lied singt, wenn verfeindete Menschen vorsichtige Schritte aufeinander zu machen.

Ja, es gibt Hoffnung! Solange noch jemand da ist, der ein Loblied auf Gott und seine Schöpfung anstimmt, solange Menschen sich Gedanken machen um den Erhalt unserer Welt und um den Sinn bzw. Unsinn ihres Tuns und daraus die richtigen Schlüsse ziehen, sind unsere Bemühungen nicht vergeblich. Ob das Ergebnis immer unseren Wünschen entspricht, ist dabei allerdings eine ganz andere Frage...

Der weise Prediger Salomo (3,12+13) zieht übrigens ein erstaunliches Resümee, das uns eine gute Empfehlung sein kann: „Da merkte ich,

## Zwischen Relevanz und Vergeblichkeit

dass es nichts Besseres (dabei) gibt, als fröhlich zu sein und es gut zu haben im Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes“.

In diesem Sinne wünscht Ihnen einen segensreichen und unbeschwerten Sommer –

Ihre Pfarrerin Christiane Schmidt!

## Gottesdienste in Torgau

### Sonntag, 4. Juni, Stadtkirche St. Marien

TRINITATIS

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! 2Kor 13,13  
10:00 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, heiliges Abendmahl, GD der Kinder

### Sonntag, 11. Juni, Stadtkirche St. Marien

1. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lk 10,16a  
14:00 Gottesdienst mit Tauferinnerung

### Sonntag, 18. Juni, Stadtkirche St. Marien

2. SONNTAG NACH TRINITATIS

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Mt 11,28  
10:30 Gottesdienst und GD der Kinder

### Sonntag, 25. Juni, Stadtkirche St. Marien

3. SONNTAG NACH TRINITATIS

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lk 19,10  
10:30 Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

### Sonntag, 2. Juli, Stadtkirche St. Marien

4. SONNTAG NACH TRINITATIS

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal 6,2  
10:30 Gottesdienst und GD der Kinder

### Sonntag, 9. Juli, Stadtkirche St. Marien

5. SONNTAG NACH TRINITATIS

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glaube, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Eph 2,8  
10:30 Gottesdienst

### Sonntag, 16. Juli, Stadtkirche St. Marien

6. SONNTAG NACH TRINITATIS

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein! Jes 43,1  
10:30 Gottesdienst und Gottesdienst der Kinder

### Sonntag, 23. Juli, Stadtkirche St. Marien

7. SONNTAG NACH TRINITATIS

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Eph 2,19  
10:30 Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

### Sonntag, 30. Juli, Stadtkirche St. Marien

8. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph 5,8b.9  
10:30 Gottesdienst und Gottesdienst der Kinder

## Gottesdienste in Loßwig

Sonntag, 11.06. 9:00 Uhr Vikar Schöffner  
Sonntag, 09.07. 9:00 Uhr Pfrn. Schmidt  
Sonntag, 23.07. 9:00 Uhr Vikar Schöffner

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten nach Torgau in die Stadtkirche St. Marien.

## Gottesdienste in Zinna-Welsau

Sonntag, 11.06. **10:30** Uhr in Welsau  
Sonntag, 02.07. 9:00 Uhr in Welsau  
Sonntag, 06.08. 9:00 Uhr in Welsau

## Gottesdienste in Seniorenheimen

ASB-Seniorenheim, Husarenpark  
13.06. / 18.07.2023 10:00 Uhr  
K&S Seniorenresidenz Renaissance  
13.06. / 18.07.2023 11:00 Uhr  
Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring  
20.06. / 25.07.2023 10:00 Uhr  
Vitaris, Goethestraße  
20.06. / 25.07.2023 10:45 Uhr

## Fahrdienst-Bitte

Manchmal erreichen uns Anfragen von Menschen, die gern in den Gottesdienst kommen würden, aber den Weg zu Fuß nicht mehr schaffen. Deshalb wäre es sehr schön, wenn wir im Büro ein paar Telefonnummern parat hätten von Menschen, die wir im Bedarfsfall anrufen könnten, um einen Fahrdienst zu ermöglichen. Wenn Sie dabei mithelfen wollen, melden Sie sich gern im Büro! Danke!

## Tauferinnerung – Taufe

Wir bieten Ihnen als möglichen Termin unserer Gemeindefest zur Tauferinnerung am Sonntag, den 11. Juni 2023 an. Nach einem fröhlichen Gottesdienst um 14 Uhr in der Stadtkirche ist im Kirchgarten ein offenes Beisammensein mit Kaffee, Kakao und Kuchen geplant – an einem bunten Programm wird noch getüftelt.

Natürlich ist auch in (fast) jedem anderen Gottesdienst eine Taufe möglich. Für Jugendliche und Erwachsene ist die Feier der Osternacht ein sehr schönes Datum für eine Taufe.

Nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf:  
pfarrerin@evkirchertorgau.de  
oder Telefon 015 772 397 977  
Ich freue mich auf ein Gespräch!  
Ihre Pfarrerin Christiane Schmidt

## Jubelkonfirmation

**Am 4. Juni 2023 um 10 Uhr** feiern wir in in der Stadtkirche St. Marien verschiedene Konfirmationsjubiläen. Im Anschluss an den Festgottesdienst besteht bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Wintergrüne 2 Gelegenheit zum Wiedersehen und Gespräch. Alle Jubilare sind sehr herzlich eingeladen!

**Zur Information:** Soweit die Adressen im Gemeindebüro vorliegen, werden nur die Jubilare der Goldenen, Silbernen und der 10-jährigen Konfirmation schriftlich eingeladen. Sollten Sie keine Einladung erhalten, aber ein Jubiläum Ihrer Konfirmation (insbesondere das 60-jährige) in diesem Jahr feiern, melden Sie sich bitte einfach im Gemeindebüro an: Telefon: 03421 – 902671, gemeindebuero@evkirchertorgau.de oder per Post: Wintergrüne 2, 04860 Torgau

## Gebet und Gespräch

### Seniorenfrühstück

Einmal im Monat Frühstück im Gemeindezentrum – eine gute Möglichkeit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen über das, was uns bewegt! Bitte im Gemeindebüro anmelden! Fr 16.6. und 21.7., jeweils 9 Uhr, Saal Wintergrüne 2

### Gesprächskreis 60 plus

Sich mit anderen austauschen – neue Denimpulse bekommen – an Vertrautes erinnern – Gemeinschaft erleben – Singen und Beten – dazu lädt der Gesprächskreis 60+ mit Pfr. i. R. Christian Beyer ins Lutherzimmer ein. Di 13.6. und Di, 11.7., jeweils um 16 Uhr

### Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

**Dienstag, 20.06., 19:30:** Bücher, die wir uns zur Lektüre empfehlen können. Bei schönem Wetter werden wir im Kirchgarten sitzen.

**Dienstag, 18.07., 18:00, Markt** Radtour nach Rosenfeld. Picknick auf dem Rückweg – bitte Getränke/Leckereien mitbringen.

### Besuchsdienstkreis

Freitag, 7.7., 10:00 Besuchspläne für das 3. Quartal. Wenn Sie Lust haben, Geburtstagskinder mit einem Gruß der Gemeinde zu überraschen, kommen Sie gern dazu!

## Kinder, Jugend und Familie

**Ökumenischer Kinderkreis** 0 – 6 Jahre,  
GZ Wintergrüne 2, Mo, 3.7., 16:15 – 17:30

**Torgauer Kinderchor** (nicht in den Ferien)  
montags 16:30 Uhr Wintergrüne 2. Anmeldung unter: [singmit@evkirchetorgau.de](mailto:singmit@evkirchetorgau.de)

**Pfadfinder** (nicht in den Ferien)  
dienstags 16–17 Uhr (Grundschüler) und  
17–18 Uhr (ab Klasse 5) im Gemeindezentrum Wintergrüne 2

**Evangelische Jugend**  
Mi 18–20 Uhr, Jugendraum, Wintergrüne 2

### Konfirmanden

Konfirmation am Pfingstsonntag, 28.05.  
Sarah Hanisch, Maria Herrmann, Clara Neumann, Medea Noll, Charlotte Pagels, Gregor Garbers, Jakob Höcke, Ole Hudde, Tom Sens, Ole Thielemann, Joschka Wetzler (alle aus Torgau)

**Kinderkirche** (Schulkinder bis Klasse 6)  
08.07., GZ Wintergrüne 2

### Kinderbibelwoche,

Für Kinder der 1. bis 6. Klasse.  
10.–13.07., 9–16:30 Uhr, Wintergrüne 2  
Was man bei einer Kinderbibelwoche macht? Spaß haben, spielen, singen, basteln, kochen... auch ein Thema wird es geben und bestimmt auch einen schönen Ausflug. Gern dürft Ihr auch Freundinnen und Freunde mitbringen!

Genauere Informationen zum Ablauf und darüber, was mitgebracht werden kann und soll gibt es Ende Juni an alle, die sich angemeldet haben.

Wir freuen uns auf Euch! Eure Pfarrerinnen Christiane Schmidt und Ann-Sophie Wetzler!

**Anmeldungen und Rückfragen bitte zeitnah an [pfarlerin@evkirchetorgau.de](mailto:pfarlerin@evkirchetorgau.de) oder an [gemeindebuero@evkirchetorgau.de](mailto:gemeindebuero@evkirchetorgau.de).**

## Gemeindeleben

### Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

01.06.	Frau Ingeburg Kaubitzsch	zum 85.	27.06.	Frau Herta Ferl	zum 90.
04.06.	Frau Brigitte Hartkopf	zum 70.	28.06.	Herr Hans Fachmann	zum 93.
05.06.	Herr Gerd Fabian	zum 70.	03.07.	Frau Gabriele Mühl	zum 90.
06.06.	Herr Dietmar Handke	zum 80.	04.07.	Herr Viktor Luft	zum 75.
06.06.	Herr Norbert Hartkopf	zum 75.	05.07.	Frau Anny Semmling	zum 98.
06.06.	Herr Dietmar Baer	zum 70.	05.07.	Frau Maritta Bräutigam	zum 70.
07.06.	Frau Ilse Schumann	zum 97.	06.07.	Herr Alfred Kranz	zum 95.
09.06.	Frau Johanna Haufschild	zum 98.	07.07.	Herr Benno Lorenz	zum 92.
10.06.	Frau Edith Mauersberger	zum 92.	07.07.	Frau Edeltraud Schmidt	zum 85.
10.06.	Herr Waldemar Kesler	zum 70.	11.07.	Frau Marta Steinke	zum 92.
11.06.	Herr Dieter Brade	zum 85.	12.07.	Frau Gerda Janke	zum 91.
12.06.	Frau Ingeborg Kreuter	zum 97.	13.07.	Herr Siegfried Koberlenz	zum 75.
12.06.	Frau Renate Westendorf	zum 80.	16.07.	Frau Eva Benning	zum 95.
14.06.	Herr Roland Andres	zum 70.	16.07.	Herr Hartmut Barthel	zum 94.
15.06.	Herr Erhard Zeller	zum 70.	18.07.	Frau Christine Portsch	zum 80.
16.06.	Frau Karla Ackermann	zum 75.	19.07.	Frau Thea Meißner	zum 93.
18.06.	Herr Rudolf Gesse	zum 70.	24.07.	Frau Johanna Schmidt	zum 97.
20.06.	Frau Marga Wehner	zum 85.	24.07.	Frau Ilse Schatz	zum 85.
22.06.	Frau Sigrid Irmler	zum 75.	26.07.	Frau Carla Speer	zum 85.
25.06.	Frau Margot Kruggel	zum 90.	31.07.	Frau Ilona Bethig	zum 70.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

### Getauft wurden

Helena Sophia Staude aus Berlin/Torgau

Johannes Molnar aus Torgau

„Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst;  
denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in bei allem, was du unternimmst.“ (Josua 1,9)

### Aus dieser Zeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Herr Dr. Klaus Küchenhoff aus Torgau im Alter von 89 Jahren

Frau Alma Lakman aus Torgau im Alter von 88 Jahren

Frau Erna Richter, geb. Kruschel aus Zinna im Alter von 96 Jahren

Frau Irma Jahn, geb. Neumann im Alter von 88 Jahren

„So nimm denn meine Hände und führe mich  
bis an mein selig Ende und ewiglich.

Ich mag allein nicht gehen, nicht einen Schritt,  
wo du wirst gehen und stehen, da nimm mich mit.“

(Lied EG 376, Text: Julie Hausmann)

## Gemeindekirchenrat

### Sitzung vom 24.04.2023

In der April-Sitzung beschäftigte sich der Gemeindekirchenrat mit der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2022, dieser wurde vom Gremium bestätigt.

Für den Friedhof wurde beschlossen, eine Sicherheitsfirma mit dem Revierkontrolldienst zu beauftragen, diese übernimmt auch die Öffnung und Schließung der beiden Eingänge.

Außerdem wurde eine befristete Stellenbesetzung als Krankheitsvertretung für den Friedhof beschlossen, somit unterstützt Herr Dave Diener ab dem 01.06.23 die Friedhofsmitarbeiter. Im weiteren Verlauf wurde die Vorbereitung des Elbeday Gottesdienstes besprochen.

## Zur Information

### Arbeiten in der Stadtkirche

Ab Mitte Juni werden an Hochaltar und Kanzel in der Stadtkirche durch Restauratorin Nadja Kühne Reinigungs- und Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. In den 50 Jahren seit der letzten umfangreichen Innenrestaurierung hat sich einiger Schmutz abgesetzt, leider sind auch einige Schäden entstanden. Bis zur 1050-Jahrfeier von Torgau sollen Hochaltar und Kanzel in neuem Glanz erstrahlen. Wir freuen uns und sind dankbar, dass die Sparkassenstiftung Leipzig und die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Nordsachsen, vor allem aber der Förderverein Stadtkirche St. Marien e.V. dieses Vorhaben ermöglichen. Auch Sie können mithelfen – mit einer Spende für die Stadtkirche Torgau. Vielen Dank!



Bei einem Frühjahrsputz wurden Kirche und Friedhof in Loßwig in Bestzustand versetzt – 15 fleißige HelferInnen jäteten Unkraut, strichen Bänke, säuberten die Kirche, ebneten Gräber ein und entfernten Wildwuchs. Das Ergebnis: ein einladendes Gelände in schönster Ordnung. Vielen Dank, Ihr Loßwiger!

### Musikalische Gäste in den Gottesdiensten

Von 15. bis 23. Juli ist Torgau wieder voller Gesang – Dank der SängerInnen der Internationalen Sängerkademie. Wir freuen uns sehr, dass auch wir davon profitieren: so sind in den Gottesdiensten am 16. und 23. Juli, jeweils 10:30 Uhr in der Stadtkirche, einige der TeilnehmerInnen zu hören, die zur musikalischen Ausgestaltung in bewährter Weise beitragen werden.



## Abschlussfahrt der Konfirmanden

BERLIN – In der Hauptstadt kamen die 41 Konfirmanden und 5 Pfarrpersonen der Region Torgau am 20. April im CVJM Jugendgästehaus an, um sich als Gruppe und ihren Glauben besser kennenzulernen. Schon nach dem Ankommen gewöhnten sich die Jugendlichen schnell an ihr zu Hause für die nächsten Tage. Die Pfarrer stellten sich und die geltende Hausordnung vor. Danach konnten sich alle an ihre Zimmer gewöhnen und zu Abend essen, bevor es nach einem Begrüßungsabend ins Bett ging. Nach einem nährreichen Frühstück begann der nächste Tag mit verschiedenen Stationen zum Thema „Im Glauben wachsen“, indem die Jugendlichen das Vertrauen untereinander spielerisch erlernten. Danach fuhren alle gemeinsam in das Herz von Berlin. Zuerst nahmen sie an einer kurierten Gruppenführung über die Berliner Mauer teil und hatten anschließend etwas Freizeit. Die Landesvertretung Sachsens lud am Abend alle zu einer Pizza ein und mit einem Zeitzeugen der DDR wurde sich ausgetauscht. Nach der Rückkehr in die Jugendherberge sammelten sich einige Konfirmanden im Gemeinschaftsraum, welcher mit einer Billardplatte und Tischfußball ausgestattet war, wo sie natürlich punktgenau bis zur Nachtruhe spielten. Am nächsten Tag befassten sich die Jugendlichen, selbstredend nach dem Frühstück, weiter mit dem Thema „Glaubensbekenntnis“ wieder mit verschiedenen Stationen in der ganzen Herberge. Die Pfarrer leisteten auch an diesem Tag viel Arbeit und Leidenschaft, was sich auch in der positiven Resonanz der Konfis widerspiegelte. Danach brauchten aber erstmal beide Parteien eine Mittagspause. Nach dieser ging es an die Planung eines Gemeinschaftspicknicks. Es gab mehrere

Gruppen, wobei sich jede mit je der Besorgung von Snacks und Getränken, wie auch das Aufsuchen eines geeigneten Platzes und Vorbereiten von Spielen befasste. Die Zeit auf der grünen Wiese verging wie im Flug. Aber der Tag war noch lange nicht zu Ende, denn zur Überraschung der Konfirmanden wurde ein kleines Casino im Gästehaus aufgebaut. Mit einer bombastischen Moderation, Musik und Stimmung spielten die enthusiastischen Jugendlichen ein spaßiges Würfelspiel namens „Banco-Banco“. Der letzte Abend in Berlin endete damit, dass sich die meisten Jugendlichen wieder in dem Gemeinschaftsraum versammelten und dort die kostenlosen Snacks und Getränke vertilgten. Später stießen sogar die Pfarrer dazu und forderten die Jugendlichen zu einem letzten Match heraus. Sonntag, 8 Uhr morgens! Die Konfis schlafen noch ihren letzten Tag aus. Doch dann: Musik! Zwei Mädchen und Pfarrer Robert Neuwirt gingen mit Trommel und Horn durch jede Etage und stimmten jeden zum Aufstehen an. Munter bereiteten alle den eher provisorischen Sonntagsgottesdienst vor, an dem jeder bereitwillig teilnahm und die vergangenen Tage reflektiert wurden. Im Reisebus ging es wieder nach Hause. Auf dem Weg dachten alle nochmal über die Zeit in Berlin nach. Und obwohl sich jeder nach den eigenen vier Wänden sehnte, vermissten sie gleichzeitig Berlin und dessen Möglichkeiten, denn es war eine wirklich unvergessliche Zeit.

*von Ole Hudde*



## Paket-Aktion Ukraine – Jetzt anmelden!

Fast 1.000 Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln sollen am Montag, 3.7. und Dienstag, 4.7.2023 in einer Halle beim Repo-Markt gepackt werden. Melde Dich und deine Familie und Freunde jetzt über unsere Homepage an.

**Überwinde die Ohnmacht des Krieges – Du kannst die Menschen der Ukraine mit deiner tatkräftigen Hilfe unterstützen.**

### Es gibt 3 Arbeitsschichten:

Montag, 3.7. von 16 – 19 Uhr

Dienstag, 4.7. von 9 – 14 Uhr  
(für Schüler gedacht)

Dienstag, 4.7. von 15 – 19 Uhr

Anmeldung: <https://bit.ly/420c7kp>  
oder telefonisch bei Sebastian Schöffner

# JETZT ZUR PACKAKTION AM 4.7.2023 ANMELDEN!

unter: <https://bit.ly/420c7kp>  
oder telefonisch bei  
Sebastian Schöffner (01511 944 62 88)



### 24.6., 18:00 Familienkonzert „Dornröschen“

– Oper von E. Humperdinck (gekürzte Fassung, Schloss Hartenfels, bei Regen: Marienkirche Torgauer Kinderchor / Kinderballett der Musikschule Heinrich Schütz / Kinder der Grundschule Promenade / Dagada-Theater-Verein(t) e.V. / Ulrike Zeitz / Christiane Bräutigam  
Das wird ein Spaß: Musiktheater im Schlosshof, direkt dort, wo einst der berühmte DEFA-Märchenfilm Dornröschen gedreht wurde: vor dem Großen Wendelstein. Es werden sogar kleine Bühnenteile der alten Filmkulisse zu sehen sein, und wer mag, kann vorher die Dornröschenausstellung im Schloss besuchen (Tickets dafür gibt es an der Museumskasse). Geeignet für Kinder ab ca. 5 Jahre und Erwachsene.

Tickets: im Vorverkauf über TIC Torgau  
11 € / 6 € inkl. Vorverkaufsgebühr

### 25.6., 10:30 Jazz- und Bigband-Gottesdienst

mit Teilnehmern des Bigband-Workshops der Dresdner Bläserphilharmonie (Micha Winkler) / Pfarrerin Christiane Schmidt

### 25.6., 18:00 – Symphonisches Chorkonzert „Sonnengesang“, Stadtkirche St. Marien

Werke von Leonard Bernstein, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Sofia Gubaidulina  
Johann-Walter-Kantorei / Wolfgang Lessing (Solocello), Leitung Christiane Bräutigam  
Tickets: im Vorverkauf über TIC Torgau  
13 € zzgl. 2 € Vorverkaufsgebühr

### 28.6., 19:30, Schlosskirche

#### Das besondere Konzert: „Dhoul!“ –

Percussionsklänge aus der ganzen Welt mit Michael Metzler (Berlin)  
Virtuosität und Spielwitz auf arabischen Rahmentrommeln, chinesischen Gongs, indischem Harmonium, Glocken, Percussion, mit Stimme, Rahmentrommel, Khartal, Req



Michael Metzler (\*1969) hat an der Leipziger Musikhochschule studiert. In seinen Programmen entführt er seine Zuhörer in die Welt der Percussionsklänge aus der ganzen Welt. Ob arabische Rahmentrommeln, chinesische Gongs, indisches Harmonium – Michael Metzler verbindet alles mit Virtuosität und enormem Spielwitz zu eigenwilligen Klangreisen. Er webt und knüpft verblüffende Soundteppiche und rhythmische Muster und kreierte, immer wieder sogar gemeinsam mit dem Publikum, hör- und erlebbare Klangfarben von berührender Schönheit und Komplexität.

Tickets: im Vorverkauf über TIC Torgau 10 € zzgl. 2 € Vorverkaufsgebühr

### 30.6. 20:00 Orgelnacht, Stadtk. St. Marien

Paolo Oreni / Christiane Bräutigam (Orgel) / A Cappella Ensemble Calmus  
Präzision, Leichtigkeit, Emotionalität und Witz – das zeichnet das Calmus Ensemble aus und macht das Quintett zu einer der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands. Die breite Palette an Klangfarben, die leidenschaftliche Musizierfreude der Sänger\*innen, ihre Klangkultur und ihre abwechslungs- und einfallsreichen Programme begeistern stets aufs Neue. Damit sind die fünf Leipziger\*innen mit 50 bis 60 Konzerten im Jahr in ganz Europa und bis zu dreimal jährlich in den USA ein immer wieder gern gesehener Gast. Das Repertoire des Ensembles scheint dabei schier unbegrenzt:

Geprägt von der Tradition der Leipziger Meister sind die Sänger\*innen in der Vokalmusik der Renaissance, des Barock und der Romantik zu Hause, aber auch Musik unserer Zeit ist ihnen ein großes Anliegen. So haben sie zahlreiche Kompositionsaufträge vergeben und uraufgeführt, u. a. von Paul Moravec, Mathew Rosenblum, Bernd Franke, Steffen Schleiermacher, Wolfram Buchenberg, Bill Dobbins, Mia Makaroff, Dan Dediu und Harald Banter. Außerdem singen sie gerne Pop, Folk und Jazz.



Die Süddeutsche Zeitung beschreibt ihn als einen „jungen vielversprechenden talentierten italienischen Künstler, ein Wunder an Fähigkeit mit phänomenaler Präzision, die noch immer ihresgleichen sucht“. Paolo Oreni wurde 1979 in Treviglio geboren. Mit 11 Jahren begann er, sich mit Orgel und Orgelkomposition zu befassen und setzte seine musikalischen Studien später am Nationalkonservatorium von Luxemburg fort. Er sammelt die wertvollen Anregungen unterschiedlicher Meister von internationalem Niveau wie Jean Guillou u.a., gewann mehrere internationale Preise und schloss ein reges Konzertleben an, was ihn seither durch die meisten europäischen Länder führt. Wir freuen uns, dass er zur Orgelnacht an den Tasten der Schusterorgel zu erleben ist.

Tickets: TIC Torgau 15 € zzgl. 2 € VVG  
Catering im Kirchgarten (Rest. Herr Käthe)

### **SOMMER-ORGELKONZERTE:**

#### **12.8., 19:30 Sommerorgelkonzert I:**

Ekkehard Saretz (Orgel),  
Stadtkirche St. Marien  
Tickets: Kollektkonzert

#### **18.8., 19:30 Sommerorgelkonzert II:**

Antton Condé (Orgel), Luca Mazzon (Flöte)  
Stadtkirche St. Marien  
Tickets: Kollektkonzert

#### **26.8., 19:30 Sommerorgelkonzert III:**

Florian Zschucke (Orgel)  
Stadtkirche St. Marien  
Tickets: Kollektkonzert

#### **17.9., 17:30 Gemeinschaftskonzert der Torgauer Chöre**

Stadtkirche St. Marien  
Eintritt: Kollektkonzert)

### **Kirchenmusik**

Chorprobe der Johann-Walter-Kantorei  
montags, 19:30 Uhr, Wintergrüne 2, Torgau

#### **Torgauer Kinderchor**

mit Kantorin Christiane Bräutigam,  
montags 16:30 – 17:15,  
Wintergrüne 2, Torgau

## Kontakte

### **Pfarrerin Christiane Schmidt**

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig  
T: 03421-717627 H: 01577-2397977  
pfarrerin@evkirchetorgau.de

### **Vikar Sebastian Schöffner**

T: 0151 1944 6288  
sebastian.schaeffner@ekmd.de

### **Kantorin Christiane Bräutigam**

Wintergrüne 2, 04860 Torgau  
T: 03421-902671  
jowa-kantorei@evkirchetorgau.de

### **Gemeindebüro: Michaela Pannicke**

Wintergrüne 2, 04860 Torgau  
T: 03421-902671 F: 03421-776656  
gemeindebuero@evkirchetorgau.de  
Di 10–12 und 16–18 Uhr Do 13–15 Uhr

### **Friedhofsverwaltung Christoph Funk**

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau  
T: 03421-902182 F: 03421-715483  
friedhof@evkirchetorgau.de  
Mo, Di, Mi, Fr 9–11 Uhr, Do 15–17 Uhr

**Öffnungszeiten Friedhof:** April–Okt. 8–20 Uhr.

### **Ref. Jugendarbeit: Matthias Grimm-Over**

Wintergrüne 2, 04860 Torgau  
T: 0178-7301338 Grimm-Over@t-online.de

### **Hospizdienst Sabine Rohringer**

Röhrweg 19, 04860 Torgau  
H: 0176-32137613  
sabine.rohringer@hospiz-torgau.de  
Di 9–12, 13–16 Uhr und nach Vereinbarung

### **Hilfe in schwierigen Lebenslagen:**

#### **TelefonSeelsorge – anonym und kostenfrei**

Rund um die Uhr unter  
0800-111-0-111 oder 0800-111-0-222.

## Spendenaufruf

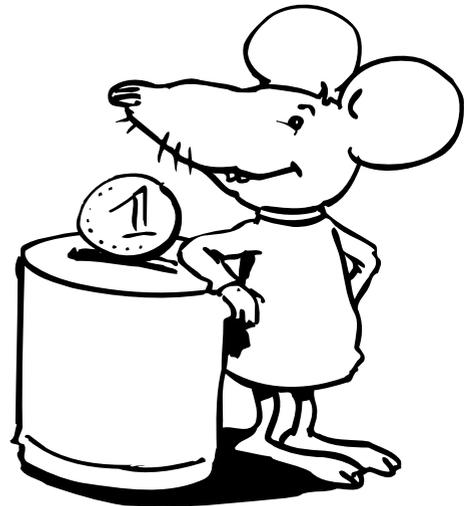
Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun (bis 100 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung – darüber hinaus bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung zugeschickt!).

### **Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!**

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

### **Kreiskirchenamt Eilenburg**

**IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29**  
**BIC: GENODED1DKD**  
**VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau**  
(oder Loßwig oder Zinna-Welsau)



Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Torgau  
Herstellung: Druckerei Belgern GmbH